

Forum gegen Fakes

Gemeinsam für eine starke Demokratie

**Projektvorstellung: Innovatives Bürgerbeteiligungsprojekt zur
Verknüpfung von breiter Online-Beteiligung mit einem Bürgerrat**

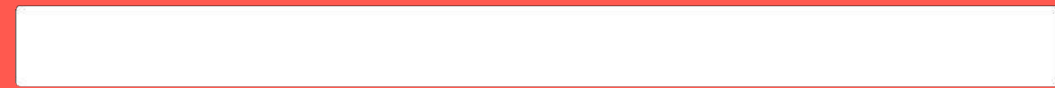
Jahrestagung Allianz Vielfältige Demokratie

25.04.2024

Allgemeines



FORUM GEGEN FAKES



Gemeinsam für eine starke Demokratie

Über das Projekt

Desinformationen verunsichern viele Bürgerinnen und Bürger und können zu Vertrauensverlust in Politik, Medien und demokratische Prozesse führen.

Wir wollen unsere Demokratie stärken:

1. Breiter öffentlicher Diskurs
2. Politikempfehlungen von Bürger:innen
3. Innovative Formate zur Massenbeteiligung



84%

der Menschen in Deutschland sagen, dass Desinformationen im Internet ein sehr großes oder großes Problem für unsere Gesellschaft sind

16%

der Menschen in Deutschland sehen in Desinformation ein Risiko für sich selbst.

Wer steht hinter dem Projekt?

Forum gegen Fakes ist ein Projekt der Bertelsmann Stiftung.

In Kooperation mit:

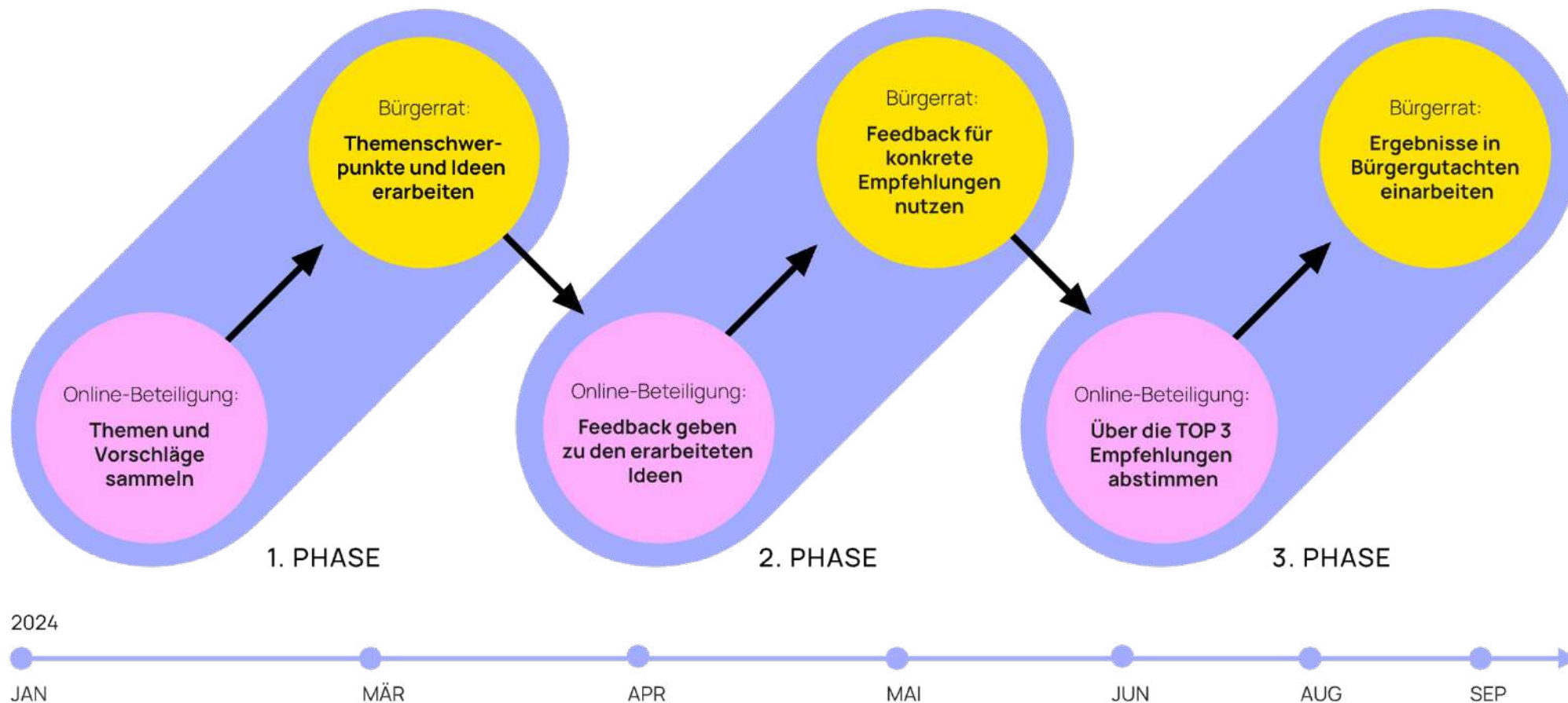
- Bundesministerium des Innern und für Heimat
- Stiftung Mercator
- Michael Otto Foundation for Sustainability

Mit Unterstützung durch:

- Nachrichtenportal T-Online
- Initiative #UseTheNews
- Deutschland sicher im Netz e.V.
- Projektbeirat



Ein innovatives Verfahren das Online-Beteiligung mit einem Bürgerrat verbindet



Online Beteiligung

www.forum-gegen-fakes.de

- Niedrigschwellige Beteiligung (Vorschläge einbringen und auf andere reagieren)
- Frage der ersten Online-Beteiligung:
"Fakes und Manipulation von Informationen: Was sollten wir tun, um uns und unsere Demokratie zu schützen?"
- Werbung auf Social Media, Online News, Multiplikatoren, Influencer

Analyse der Ergebnisse

- Aggregation der Vorschläge in konkrete Ideen

Bürgerrat

Diversität

- 120 Teilnehmer:innen
- Vielfalt nach Alter, Geschlecht, Wohnort, Bildungs- & Migrationshintergrund

Durchführung

- März bis Mai 2024
- 2 Treffen in Berlin, 3 Treffen online
- Arbeit in Groß- und Kleingruppen
- Austausch mit Expert:innen und Stakeholdern

Ergebnis

Bürgergutachten mit konkreten Handlungsempfehlungen für die Politik

- Hauptadressat BMI, sowie weitere Ministerien, Ausschüsse, Politikerinnen und Politiker aus Bund und Ländern

Der Startschuss ist am 24.01. erfolgt!

Bekanntmachung des Projekts auf Screens in Bahnhöfen des ÖV und in Malls



Erste Online-Beteilig ung



Fakes und Manipulation von Informationen: Was sollten wir tun, um uns und unsere Demokratie zu schützen?

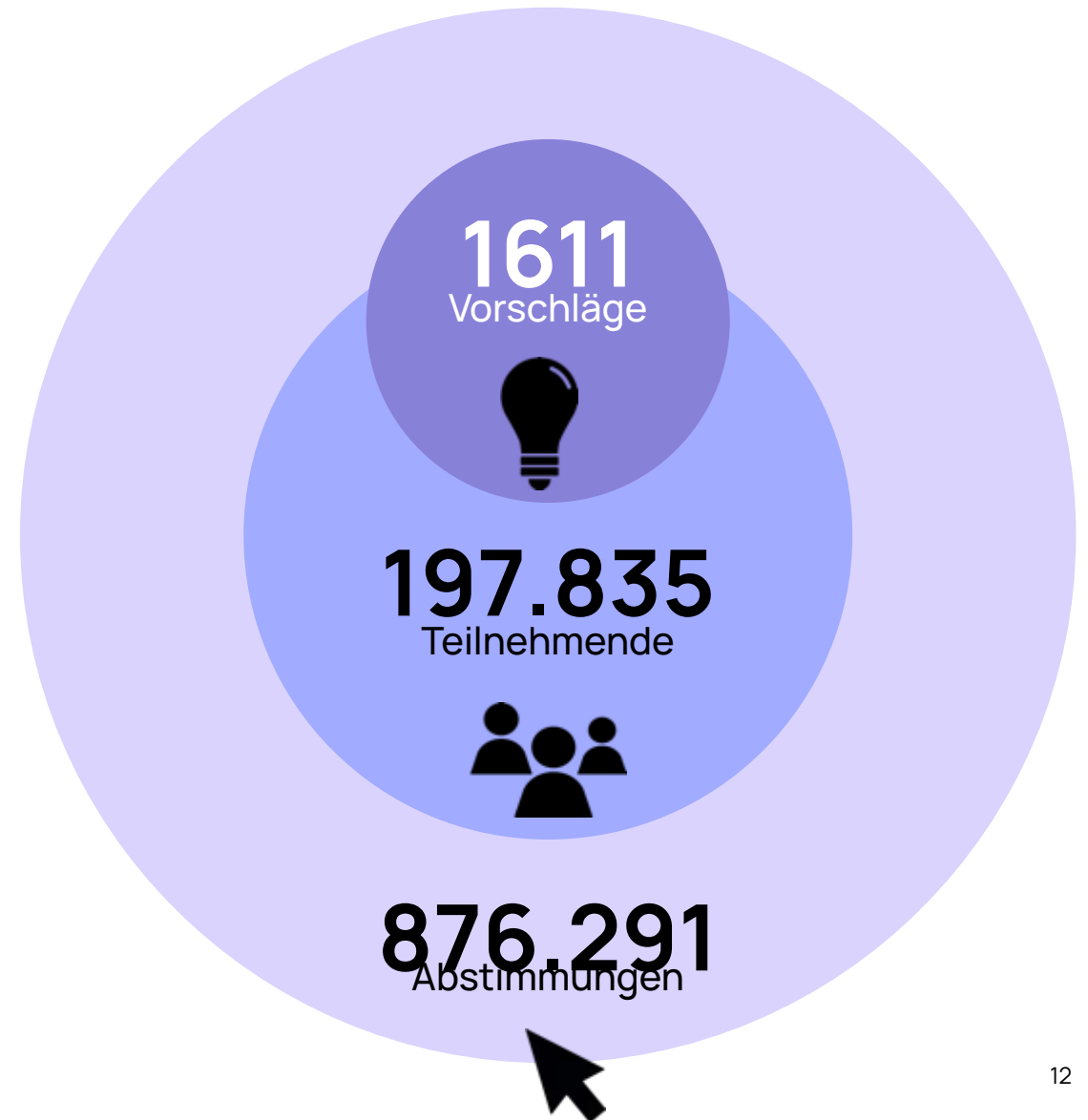


Michael, 29

Man sollte bewusst machen dass Demokratie kein Selbstläufer ist und die aktive Partizipation fördern welche über Wahlen hinausgehen.



Die erste Online-Beteiligung in
Zahlen: Ein signifikanter Teil der
Bevölkerung wurde erreicht.



Wie haben wir die breite Bevölkerung erreicht?

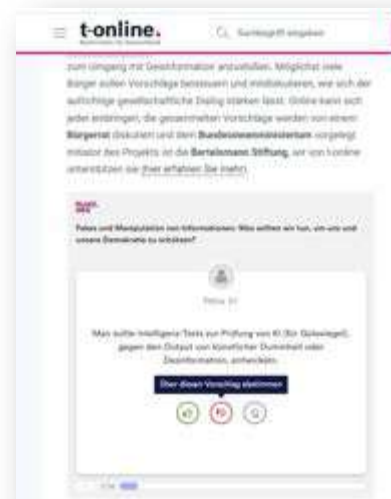
1

Eine Beteiligungs-plattform, die für die Bürger:innen entwickelt wurde und die Beteiligung optimiert.

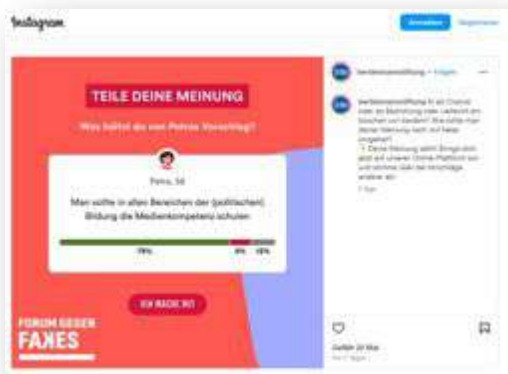


2

Ein Widget und eine Zusammenarbeit mit T-Online, um die Teilnahme direkt von Online-Artikeln aus zu ermöglichen (für etwa 90% der Teilnehmenden).



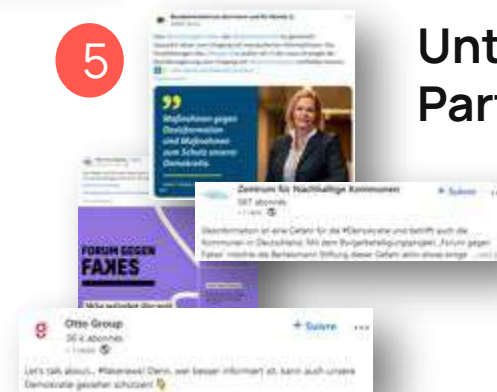
3



4



5



Unterstützung von Partnern

Werbekampagnen in den sozialen Netzwerken Pressearbeit (Instagram, Facebook, X, reddit, Snapchat)

Bundesregierung 25 janvier

Falsche Informationen, die bewusst verbreitet werden, begegnen uns online immer wieder. Wie wir als Gesellschaft damit umgehen können, müssen wir diskutieren. Hier setzt ein neues Projekt an – und Sie können mitmachen: <https://forum-gegen-fakes.de/>

Voir la traduction

Fakt oder Fake?

Fakt ist: Informationsmanipulation und Desinformation sind gefährlich für unsere Demokratie und unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Deswegen gibt es jetzt den Bürgerrat „Forum gegen Fakes“. Er erarbeitet wichtige Empfehlungen, die in die Strategie der Bundesregierung zum Umgang mit Desinformation einfließen.

© Bundesregierung Illustration: Getty Images/Hubbun/Reger

HateAid @HateAid · 7 févr.

Insbesondere in Krisenzeiten werden Plattformen mit sogenannten **Fake News** & Propaganda geflutet. „Forum gegen Fakes“ fragt: Was sollten wir tun, um unsere **#Demokratie** vor **#Desinformation** zu schützen? Hier mitmachen forum-gegen-fakes.de/de/start

@BertelsmannSt #starkgegenfakes

Desinformation: Fall nicht drauf rein!

FORUM GEGEN FAKES
Forum gegen Fakes

Gemeinsam für eine starke Demokratie

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) + Suivre ...

1 k abonnés
• 2 sem.

Die Zukunft im Umgang mit digitalen Medien und manipulierten Informationen liegt auch in euren Händen – Ihr könnt sie mitgestalten! Daher ist eure Meinung und Erfahrung wichtig: Gibt euer Wissen weiter und tragt dazu bei, dass ...voir plus

Zentrum für Nachhaltige Kommunen + Suivre ...

567 abonnés
• 1 sem.

Desinformation ist eine Gefahr für die #Demokratie und betrifft auch die Kommunen in Deutschland. Mit dem Bürgerbeteiligungsprojekt „Forum gegen Fakes“ möchte die Bertelsmann Stiftung dieser Gefahr aktiv etwas entge ...voir plus

Ströer SE & Co. KGaA + Suivre ...

16 k abonnés
Republié depuis Christoph Schwemcke · 1 mois

Unsere Kolleginnen von T-online unterstützen und berichten über eine wichtige Sache: Das Projekt „Forum gegen Fakes“ der Bertelsmann Stiftung tut dazu auf, dass Bürgerinnen den Umgang mit Desinformation diskutieren und ihre ...voir plus

Berliner Zeitung @berlinerzeitung · 28 févr.

Die Mehrheit der Deutschen sieht **#Desinformation** als Gefahr für die **#Demokratie**. Das hat eine Studie der **#Bertelsmann** Stiftung ergeben. [@BertelsmannSt](https://www.berliner-zeitung.de)

Desinformation als Gefahr für die Demokratie: Mehrheit der Deutschen sieht gr...

De.berliner-zeitung.de

newdemocracybst + Suivre ... Contacter ...

59 publications 180 followers 176 suivis

New Democracy
Organisation à but non lucratif
Protecting, rethinking and reshaping democracy. Ein Projekt der @bertelsmannstiftung. Neues Projekt: forum-gegen-fakes.de
url: www.forum-gegen-fakes.de

Forumgege... Impression Ausland Umweltprofil Participation Events Publications

PUBLICATIONS REELS IDENTIFIÉS

Meilensteine feiern, Ziele setzen!
Ein Blick auf den Projektfortschritt und in die Zukunft

Vielen Dank für eure Vorschläge!
So viele haben bei der Online-Beteiligung in Phase 1 teilgenommen

Fakt oder Fake?

Gemeinsam für eine starke Demokratie

ZEIT ZU HANDELN -
Noch bis zum **26. Februar** eigene Vorschläge online einreichen!

Desinformation
Kommunen sind gleich mehrfach von Desinformation betroffen.

Michael Littger · 3e et +
Geschäftsführer | Deutschland sicher im Netz e.V.
• 2j

Das "Forum gegen Fakes" hat sich zum Ziel gesetzt, neue Beteiligungsformen zu entwickeln, um den Herausforderungen von Falschnachrichten und Desinformation neue Denkanstöße gegenüberzustellen.

Bürgerrat





Der Bürgerrat

130 begeisterte Teilnehmende

Expert:innen vom BfV über
Hans-Bredow-Institut bis
Wikimedia

BMI sichert Verwendung der
Ergebnisse zu



Zweite Online-Beteilig ung



Forum gegen Fakes

LAUFENDER BETEILIGUNGSPROZESS

Dein Feedback zu den Empfehlungen des Bürgerrats Forum gegen Fakes!

Beteiligungsprozess leitet vom Bertelsmann Stiftung.

15. JUN 12: 04:30h

[Mehr Informationen über diesen Beteiligungsprozess](#)

Kampagne zur Sensibilisierung und Bildung der breiten Öffentlichkeit zum Thema Desinformation

Die Kampagne sollte über möglichst viele Kanäle und Medien laufen, um möglichst viele Menschen zu erreichen und für das Thema Desinformation zu sensibilisieren. Aufmerksamkeitsfokussierend, barrierefrei.

[SEH MICHTEI TEILNEMER](#)

Verpflichtung von Social Media Konzernen zur Übernahme von Verantwortung

Die Social Media Konzerne müssen mehr Maßnahmen ergreifen, um ihre Nutzerinnen und Nutzer vor Desinformation zu schützen, die über ihre Plattformen verbreitet werden.

[SEH MICHTEI TEILNEMER](#)

Forum gegen Fakes > Kampagne zur Sensibilisierung und Bildung der breiten Öffentlichkeit zum Thema Desinformation

LAUFENDER BETEILIGUNGSPROZESS

Dein Feedback zu den Empfehlungen des Bürgerrats Forum gegen Fakes!

Beteiligungsprozess leitet vom Bertelsmann Stiftung.

FORUM GEGEN FAKES

Entwickle mit uns die Empfehlungen weiter

Kampagne zur Sensibilisierung und Bildung der breiten Öffentlichkeit zum Thema Desinformation

0 Kommentare · 30 Reaktionen

Was soll konkret unternommen werden?

Die Kampagne sollte beinhalten:

- Deutschlandweite Aktionswoche Desinformation
- Plakate, Flyer, Social Media, Fernsehen, Print Medien, Info-Mobil, Pop-Ups
- Einbindung vertrauenshafter Schirmherrschaften/darum ü.B. bekannte Persönlichkeiten
- Fake News Quiz: Ahn-Effekt durch Konfrontation mit Fake News und Aufklärung
- Echte Geschichten

Die Kampagne sollte multimedial, mehrsprachig, barrierearm, Aufmerksamkeit erregend, zielgruppenpezifisch, spielerisch statt didaktisch und persönlich sein.

Ist das die richtige Empfehlung, um Desinformation zu verringern?

JA, VOLL UND GARZ
 JA, ICH STIMME ENER ZU
 NEIN, NICHT WIRKLICH
 NEIN, GARZ UND GAR NICHT

Wie können wir diese Empfehlung verbessern?

Wir brauchen deine Ideen und Lösungsvorschläge, um diese Empfehlung konkreter zu gestalten. Alle Fakes sind Pflichtfelder, geben nicht andere anzeigen

Vorname E-Mail

Dein Vorname wird neben deinem Kommentar angezeigt

Schreib deinen Kommentar

Wir brauchen dich!

Durch diesen Beteiligungsprozess bieten wir eine partizipative Plattform und Methodik, um konkrete Empfehlungen zu entwickeln, die vor Ort umgesetzt werden sollen. Wir brauchen deine Meinung und Anregung, um sie zu verbessern.

[KOMMENTIERE DIESE EMPFEHLUNG](#)

Entwickle mit uns die Empfehlungen weiter

- Verpflichtung von Social Media Konzernen zur Übernahme von Verantwortung
- Einrichtung unabhängiger, zentraler Stellen zur Meldung, Prüfung und Korrektur von Desinformationen
- Sensibilisierung und Unterstützung der Bevölkerung zum Thema Künstliche Intelligenz
- Steigerung der Medienkompetenz der Bevölkerung

[ALLE EMPFEHLUNGEN ANZEIGEN](#)

Einrichtung unabhängiger, zentraler Stellen zur Meldung, Prüfung und Korrektur von Desinformationen

Es braucht parteinunabhängige, zentrale Stellen zur Meldung, Prüfung und Richtigstellung von Desinformationen und Informationsbereitstellung, um schnell und unbürokratisch

Sensibilisierung und Unterstützung der Bevölkerung zum Thema Künstliche Intelligenz

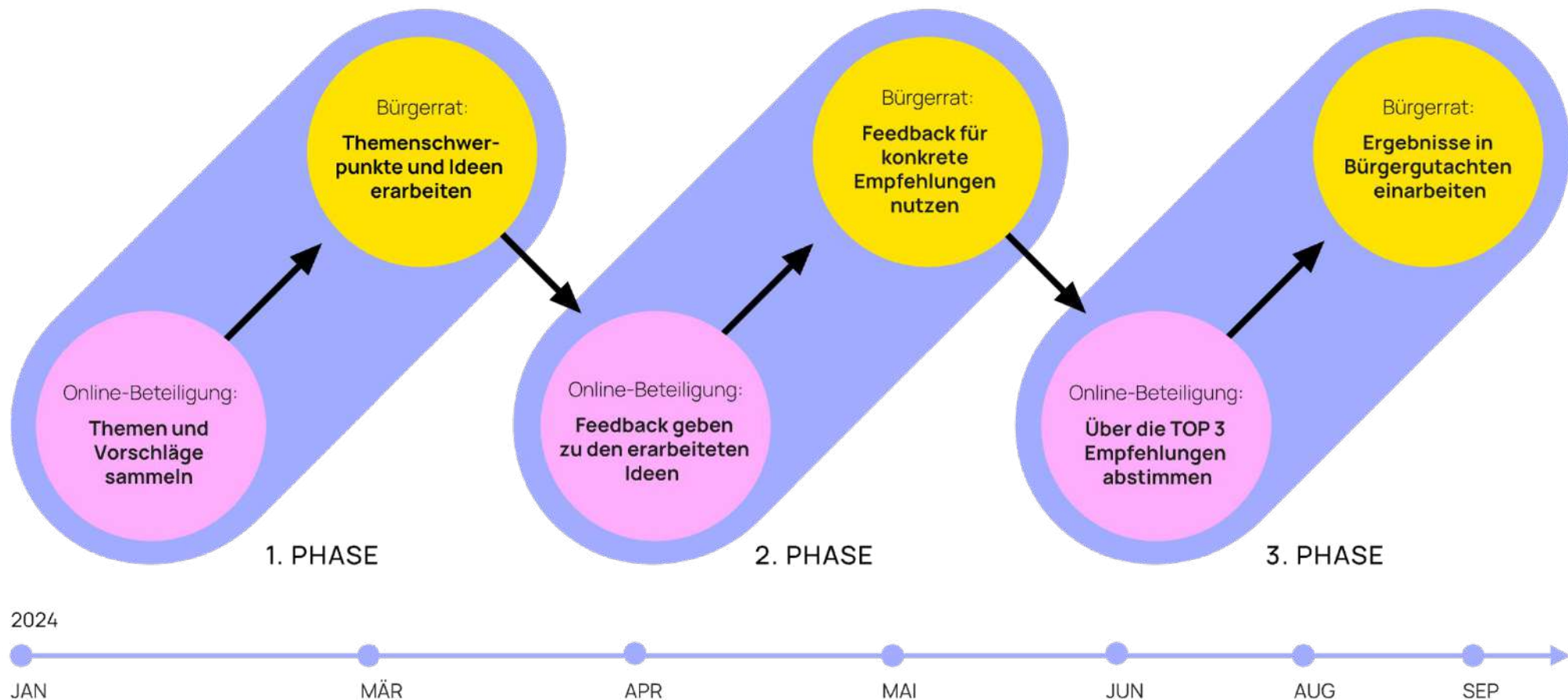
Die Bevölkerung sollte zu KI aufgeklärt und informiert werden, um KI-generierte Desinformation selbst kritisch hinterfragen zu können. Eine Anlaufstelle sollte bei Fragen und Zweifeln

**Zweite
 Online-Beteiligung
 bis zum 12.05.**

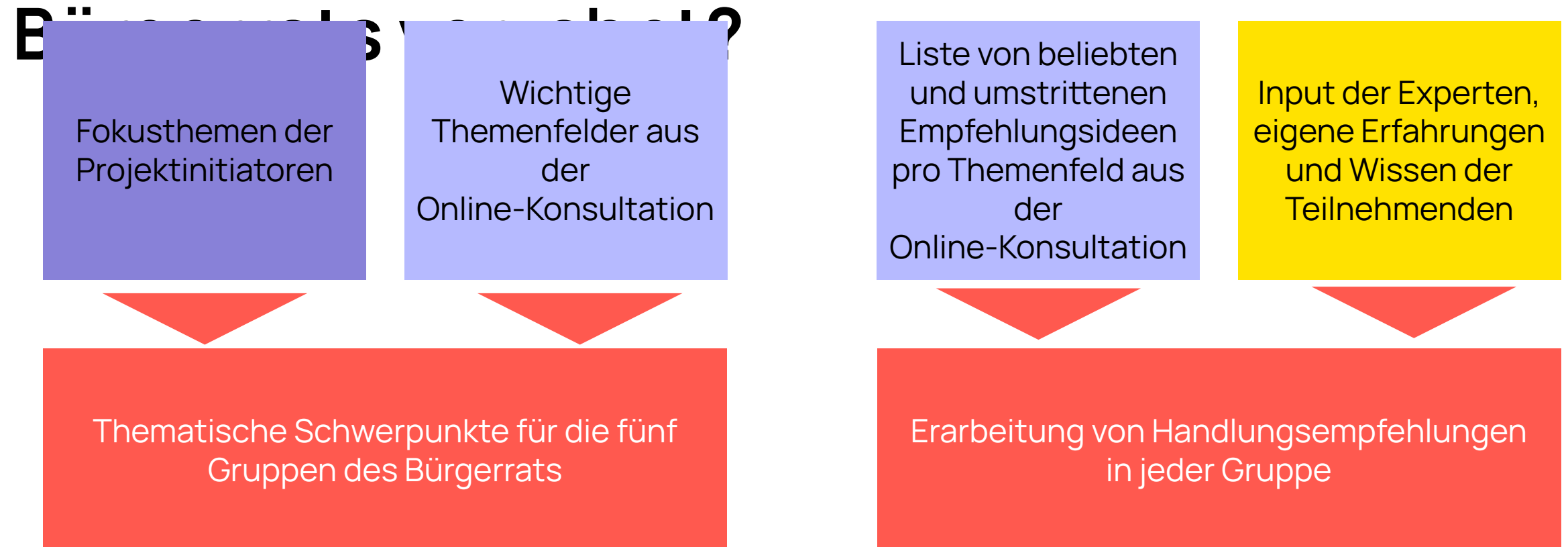
Verzahnung Online/Bürgerr at



Ein innovatives Verfahren das Online-Beteiligung mit einem Bürgerrat verbindet



Wie haben wir bisher die Ergebnisse der Online-Beteiligung mit der Arbeit des Bürgerrats verknüpft?



Sechs Themenfelder: Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger gebündelt

26 %

Sensibilisierung und
Bildung

24 %

Soziale Netzwerke

24 %

Medienpraxis

19 %

Verantwortung

7 %

Künstliche
Intelligenz

1 %

Einfluss fremder
Staaten

Beliebte & umstrittene Ideen der Bürgerinnen und Bürger in den Themenfeldern

26 %

Sensibilisierung und Bildung

- ♥ Stärkung von Medienkompetenz und kritischem Denken
- ♥ Medienkompetenz als Teil des schulischen Lehrplans
- ♥ Förderung kontroverser Debatten zwischen Bürger:innen
- ♥ *Aufklärung über die Mechanismen sozialer Medien
- ⚡ Aufklärung von Kindern
- ⚡ *Eigenverantwortung des Nachrichtenkonsums
- ⚡ Werbekampagnen gegen Fake News



Beliebt



Umstritten

24 %

Medienpraxis

- ♥ Neutralität und Unabhängigkeit der Berichterstattung
- ♥ Trennung von Nachricht und Meinung in der Berichterstattung
- ♥ *Kennzeichnung von Fake News
- ♥ Kritische Quellenarbeit
- ♥ Kontextualisierung durch Information
- ⚡ Reform von öffentlich finanzierten Medien
- ⚡ Implementierung von Elementen direkter Partizipation
- ⚡ Vermeidung von Ambiguität

* : Idee wird in mehreren Themenfeldern genannt

Beliebte & umstrittene Ideen der Bürgerinnen und Bürger in den Themenfeldern

24 %

Soziale Netzwerke

- ♥ *Aufklärung über die Mechanismen sozialer Netzwerke
- ♥ *Kennzeichnung von Fake News
- ♥ *Konsequente Verfolgung von Fake News
- ♥ Vermeidung von Anonymität
- ♥ *Kennzeichnungspflicht für KI-generierte Inhalte
- ⚡ Begrenztes Teilen von Beiträgen
- ⚡ *Kontrolle von Algorithmen
- ⚡ Kontrolle der Kommentarfunktion
- ⚡ Löschen von populistischen Inhalten und Ausschluss von Profilen
- ⚡ Verpflichtende Verifikation von Accounts durch persönliche Informationen

♥
Beliebt

⚡
Umstritten

19 %

Verantwortung

- ♥ Transparenz medialer Strukturen
- ♥ *Konsequente Verfolgung von Fake News
- ♥ Schutz der Meinungsfreiheit
- ⚡ Keine Einschränkung der Meinungsäußerung
- ⚡ *Eigenverantwortung des Nachrichtenkonsums
- ⚡ Radikale Verschärfung der Sanktionen
- ⚡ Zentralisierte Prüfung von Fake News

* : Idee wird in mehreren Themenfeldern genannt

Beliebte & umstrittene Ideen der Bürgerinnen und Bürger in den Themenfeldern

7%

Künstliche Intelligenz



*Kennzeichnungspflicht für KI-generierte Inhalte



KI-Unterstützung zur Identifizierung von Fake News



Regulierung von KI Einsatzmöglichkeiten



KI zur automatisierten Erkennung von Fake News



*Kontrolle von Algorithmen



Beliebt



Umstritten

1%

Einfluss fremder Staaten



Mit nur 1% aller eingereichten Kommentare ist das Thema "Einfluss fremder Staaten" bei den Bürgern kaum präsent.



Aus den eingereichten Kommentaren konnten daher keine Ideen generiert werden.

Ergebnis: Schwerpunkte für die Online-Sitzungen (Auswahl)

- Themenfeld Künstliche Intelligenz
 - Einsatz von KI zur Erkennung von Desinformation
 - Transparenz und Kennzeichnung von Einsatz und Quellen der KI
 - Kontrolle und Regulierung des Einsatzes von KI
- Themenfeld Social Media
 - Politische und gesellschaftliche Auswirkungen
 - Gesundheitliche und Individuelle Auswirkungen
- Medienpraxis und Journalismus
 - Wie können die Werte und Indikatoren des guten Journalismus sichtbar gemacht werden?
 - Wie kann ein verlässliches Labelling aussehen?
- Themenfeld Einfluss fremder Staaten
 - Neutrale und transparente politische Entscheidungsfindung
 - Anwendung u. Durchsetzung von Gesetzen zum Schutz vor Einfluss fremder Staaten

Ergebnis der zwei ersten Online-Sessions: Fünf Zwischenempfehlungen für die zweite Phase der Online-Beteiligung

Zwischen dem 22.04. und dem 13.05. haben Bürgerinnen und Bürger aus ganz Deutschland die Möglichkeit, online fünf erste Empfehlungsideen des Bürgerrats zu kommentieren. Die Reaktionen und Kommentare werden dem Bürgerrat dabei helfen, die Empfehlungen zu finalisieren.



Kampagne zur Sensibilisierung und Bildung der breiten Öffentlichkeit zum Thema Desinformation

Die Kampagne sollte über möglichst viele Kanäle und Medien laufen, um möglichst viele Menschen zu erreichen und für das Thema Desinformation zu sensibilisieren. Aufmerksamkeit erregend, barrierefrei.



Verpflichtung von Social Media Konzernen zur Übernahme von Verantwortung

Die Social Media Konzerne müssen mehr Maßnahmen ergreifen, um ihre Nutzerinnen und Nutzer vor Desinformation zu schützen, die über ihre Plattformen verbreitet werden.



Einrichtung unabhängiger, zentraler Stellen zur Meldung, Prüfung und Korrektur von Desinformationen

Es braucht parteiunabhängige, zentrale Stellen zur Meldung, Prüfung und Richtigstellung von Desinformationen und Informationsbereitstellung, um schnell und unbürokratisch reagieren zu können.

Ergebnis der zwei ersten Online-Sessions: Fünf Zwischenempfehlungen für die zweite Phase der Online-Beteiligung



Sensibilisierung und Unterstützung der Bevölkerung zum Thema Künstliche Intelligenz

Die Bevölkerung sollte zu KI aufgeklärt und informiert werden, um KI-generierte Desinformation selbst kritisch hinterfragen zu können. Eine Anlaufstelle sollte bei Fragen und Zweifeln unterstützen.



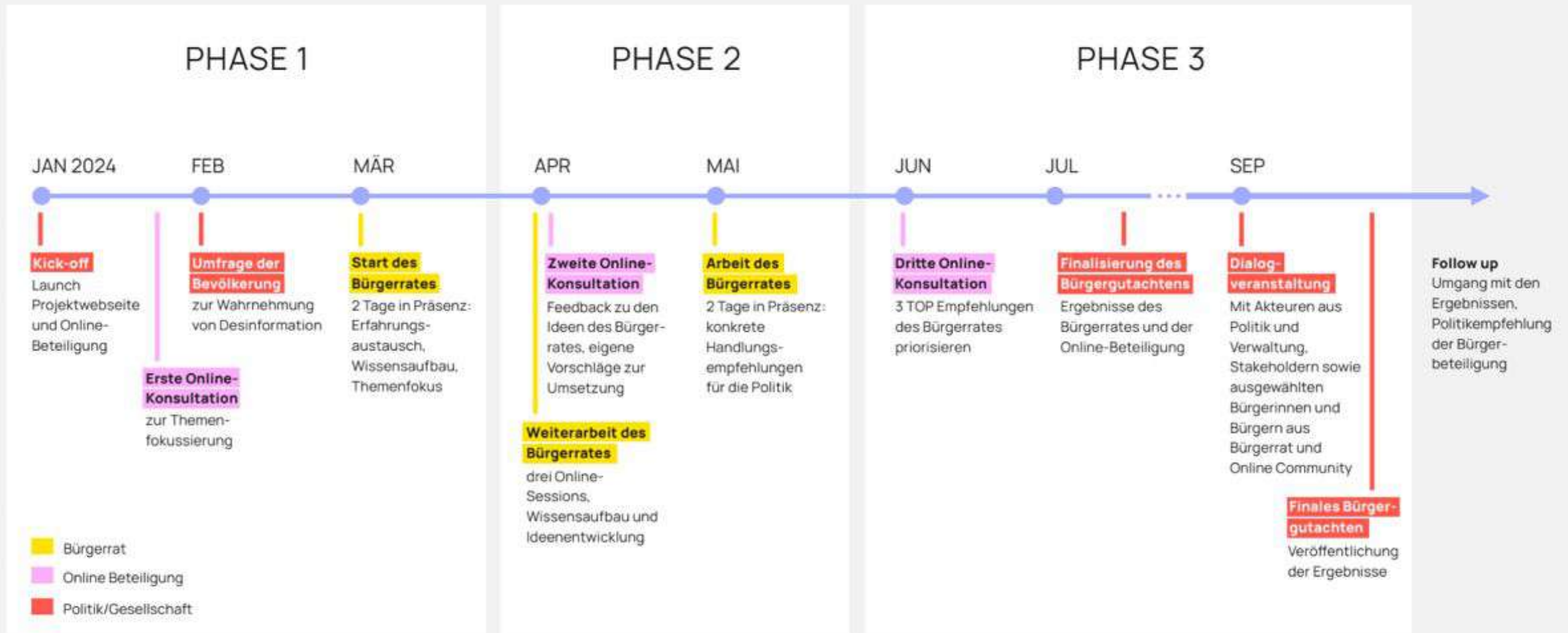
Steigerung der Medienkompetenz der Bevölkerung

Möglichst viele Menschen sollen auf die Bedeutung und Gefahr von Desinformationen aufmerksam gemacht und dazu befähigt werden, diese zu erkennen und verantwortungsvoll mit ihnen umzugehen.

Ausblick



Ablauf: in neun Monaten zu konkreten Politikempfehlungen durch Bürgerbeteiligung



Informieren sie sich über das Projekt und werden sie Multiplikator

forum-gegen-fakes.de

Bis zum 12.05.2024

- Abstimmungen und Feedback zu 5 Empfehlungen des Bürgerrates

Pressematerial Download

Wir haben diverse Dokumente zum Download und zur freien Verwendung zusammengestellt. Gerne können die Materialien für Websites, Soziale Medien, Artikel und andere Zwecke genutzt werden.

Verweise bitte bei der Verwendung der Materialien auf unsere Website: www.forum-gegen-fakes.de. Wir freuen uns, wenn du bei Gebrauch in den Sozialen Medien das zugehörige Hashtag verwendest: **#starkgegenfakes**.

↓ FgF KommKit
.pdf (4 MB)

↓ FgF Logokoffer
.zip (7 MB)

↓ FgF Handout
.pdf (118 KB)

↓ FgF Banner
.zip (2 MB)

↓ FgF Banner Button
.zip (894 KB)

↓ FgF Instagram
.zip (870 KB)

↓ FgF LinkedIn
.zip (423 KB)

↓ FgF Animation
.zip (11 MB)

↓ alle herunterladen

FORUM GEGEN FAXES

Initiiert und durchgeführt von:

| BertelsmannStiftung

In Kooperation mit:



STIFTUNG
MERCATOR

Michael Otto Foundation
for Sustainability

Mit Unterstützung von:

Nachrichtenportal T-Online,
Initiative #UseTheNews,
Deutschland sicher
im Netz e. V.
und Projektbeirat.